305

3.März 1933.

Herrn Dr.M. Ernst, Kursaalstrasse 25, Montreux.

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 3.März und bestätigen Ihnen den Empfang Ihres Verlosungsgutscheines Nr.9/1933 im Werte von Fr.200.-
sowie eines Schecks zahlbar 1.April 1933 " 250.-
womit Sie uns den Kaufpreis von Fr.450.-
für den Bronzeguss nach Kat.Nr.5 der gegenwärtigen Ausstellung der GSMBUA im Zürcher Kunsthaus, "Hockender Knabe" von E.Bick, überweisen.

Was die Frage der Oberflächenbehandlung des Gusses betrifft, so möchten wir Ihnen empfehlen, sich darüber mit dem Künstler zu verständigen, der das Modell mit einer bestimmten Vorstellung des endgültigen Aussehens in Bronze geschaffen hat.

138
454

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

Monsieur P.E. Bouvier, peintre, Evole 27,
Neuchâtel

Nous venons d'expédier par petite vitesse à votre adresse port payé

contre remboursement de frs.2.- (votre remboursement pour l'envoi à Zurich), dans la caisse
I, 1 toile
Nature morte

et vous prions de nous en accuser réception.

Agréez, Monsieur, l'expression de nos sentiments très distingués

ZURICH GSMBUA 4699
4 mars 33

Musée des Beaux-Arts
Directeur: